

Deutz AG

Besser als erwartet

Im ersten Quartal über 15 Prozent Umsatzplus



© Deutz AG

Den Umsatz bezifferte der Konzern für den Berichtszeitraum auf 517 Mio. Euro.

Die Deutz AG hat nach vorläufigen Zahlen im ersten Quartal 2023 einen Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Sondereffekten von 32 Mio. Euro erzielt. Damit sei die Vorjahreskennzahl um 16,2 Mio. Euro übertroffen worden, teilte der Kölner Konzern jetzt mit. Die Markterwartung habe bei nur 27,9 Mio. Euro gelegen. Den Umsatz bezifferte der Konzern für den Berichtszeitraum auf 517 Mio. Euro; das waren 15,5 % mehr als im Vorjahresquartal. Außerdem habe sich der Auftragseingang um gut 3 % auf 526 Mio. Euro erhöht. Die Geschäftsführung geht nun davon aus, dass sich die wirtschaftlichen Kennzahlen für 2023 am oberen Ende der bisherigen Prognosebandbreiten bewegen werden. Im März hatte die Firma für 2023 einen Absatz zwischen 175.000 und 195.000 Deutz-Classic-Motoren - also ohne elektrische Bootsantriebe - und einen Konzernumsatz von 1,9 Mrd. Euro bis 2,1 Mrd. Euro vorausgesagt.